

Anleitungen Qwikbus Sprechanlagen

Außengeräte



Schnellstart

Bei der Erstinbetriebnahme wird Ihnen ein Willkommen Screen angezeigt, der es Ihnen ermöglicht die Qwiksmart Touch Türstation einzurichten.



Kameranummer: Stellen Sie hier die gewünschte Kameranummer ein, in dem Sie auf die Plus- oder Minustaste tippen. Es können die Nummern 1-64 eingestellt werden. Standardmäßig ist immer die Kameranummer 1 vergeben. Zu einer Standard QwikBUS Anlage ist die Kameranummer mit den dort einstellbaren Türnummern vergleichbar. Wenn die QSTT Ihre Haupttür ist, empfehlen wir hier die Kameranummer 1 einzustellen bzw. stehen zu lassen.

Anzahl Wohnungen: Stellen Sie an dieser Stelle ein, wie viele Wohnungen Ihr Objekt besitzt. Mögliche vorkonfigurierbare Wohnungen 0-250. Diese neu angelegten Wohnungen werden Ihnen dann automatisch durchnummeriert in der Teilnehmer Liste angezeigt.

Weiter: Falls Sie sonst keine Vorkonfigurierung vornehmen möchten, tippen Sie einfach auf Weiter um mit der Einrichtung fortzufahren.

Beispiel zur automatischen Adresszuweisung in Verbindung mit Rotationschaltern

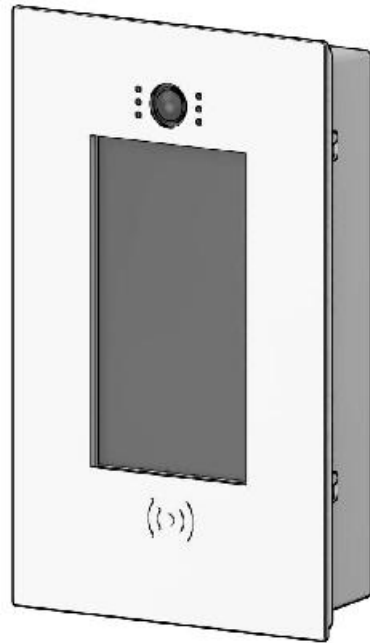


Qwikbusadressen automatisch zuweisen: Setzen Sie den Haken in dem Feld (siehe rote Markierung), wenn denen von Ihnen angelegten Wohnungseinträgen automatisch eine Qwikbusadresse zugewiesen werden soll. Beachten Sie aber, dass dies nur funktioniert, wenn die verwendeten Endgeräte über die *Rotationsschalter zur Adresseneinstellung* verfügen.

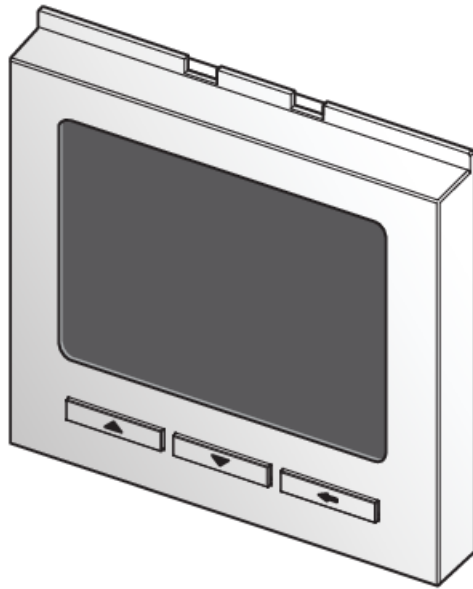
Für dieses Beispiel bedeutet es, dass den 250 Wohnungen die Qwikbusadresse 1-250 zugewiesen wird.

Die Wohnung 1 hat entsprechend die Qwikbusadresse 1 und die Wohnung 250 hat die Qwikbusadresse 250.

Weiter: Nachdem die gewünschte Anzahl an Wohnungen und die automatische Zuweisung angetippt ist, tippen Sie auf Weiter um mit der Einrichtung fortzufahren.



**Montageanleitung Qwiksmart Touch 7
(Unterputz, Front schwebend)**



**Display-Modultürstation
mit 2-Draht-QwikBUS Technik**

Betriebsanleitung
DBM40
(deutsche Originalversion)

DBM40 Displaymodul Betriebsanleitung

Innenstationen

QWIKBUS™



STR
ELEKTRONIK



Türöffner-Taste



ON/OFF-Taste

schaltet Sprechverkehr nach Anläuten ein/aus (Die grüne LED blinkt, wenn angeläutet wurde)



Funktions-Taste mit LED

(Ruftonlautstärke/ Türrufsinal)



Zusatz-Taste



(Lichttaster)






Intern-Ruftasten 1,2

(nur FS1500)

Rufton-Lautstärke

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Funktions-Taste  gedrückt halten, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.


Stummschaltung (Mute)

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Funktions-Taste  2x kurz hintereinander drücken. Ruf ist stumm geschaltet, rote LED blinkt.
3. Zur Wiederaufhebung der Stummschaltung Funktions-Taste  1x kurz drücken.

Tür-Ruf ändern

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Zusatz-Taste  gedrückt halten und mit Funktions-Taste  die Ruftöne wählen. Hierbei die Funktions-Taste gedrückt halten, bis der nächste Rufton ertönt.

Push-To-Talk-Funktion

Wird während der Sprechverbindung die Funktions-Taste  betätigt, ist Dauer-Sprechen zur Tür möglich. Loslassen bewirkt Dauer-Hören **ohne** Sprachsteuerung.

Montageanleitung Haustelefon HT40

Um das Haustelefon HT40 zu montieren/demontieren, ist es erforderlich, die Gehäusefront zu entfernen.
Diese ist an der Ober- und Unterseite eingerastet, ein Lösen von Schrauben ist nicht erforderlich.

An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung (Abb. 1), die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht.

Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.ä., Rastung entlasten (Abb. 2)
Gleichzeitig Gehäusefront anheben und vom Unterteil entfernen (Abb. 3)

Das Telefon kann nun wahlweise auf Schalterdose (Abb. 4) oder plan an der Wand festgeschraubt werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).



Die Montage darf nur in trockenen Räumen erfolgen (IP3x)!
Verwenden Sie zur Reinigung des Haustelefons keine scharfen Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien!
Die Montage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen!
Wird das Gerät zweckentfremdet oder nicht ordnungsgemäß montiert bzw. angeschlossen, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Körperschäden und keine Garantie für das Telefon übernommen werden!

Programmierung

Programmiersversion 1 (mit Etagentaster)

- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3) auf "ON". -> Am Haustelefon blinkt die rote LED.
- Drücken Sie den Etagentaster des zu programmierenden Telefons (Telefon klingelt -> Bestätigungston im Türlautsprecher).
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung, schalten Sie den DIP-Schalter 1 an der Türstation wieder auf "OFF".

Programmiersversion 2 (mit Sprechverbindung)

- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3) auf "ON" -> Am Haustelefon blinkt die rote LED.
- Heben Sie den Hörer, des zu programmierenden Telefons ab -> es besteht eine Sprechverbindung zur Tür.
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung, legen Sie den Hörer wieder auf und schalten den DIP-Schalter 1 an der Türstation aus.

Programmiersversion 3 (Einmann-Programmierung)

- Verbinden Sie das Haustelefon mit dem Einmann-Programmierkabel (EMPK) über den 2-poligen Stecker auf der Rückseite.
- Stecken Sie das EMPK auf den Anschluss J1 am Türsprechverstärker (TT33/TSMB-3).
- Schalten Sie den DIP-Schalter 1 am Türsprechverstärker auf "ON" -> am Haustelefon blinkt die rote LED.
- Drücken Sie am Telefon die Lichttaste ☉ -> am Haustelefon und im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören.
- Drücken Sie die Klingeltaste, die diesem Telefon zugeordnet werden soll.
- Zur Kontrolle, die selbe Klingeltaste noch einmal drücken -> es ist ein Bestätigungston zu hören und das Telefon klingelt kurz.
- Zum Beenden der Programmierung schalten Sie den DIP-Schalter 1 an der Türstation wieder auf "OFF".

Montageanleitung Haustelefon HT45

Artikel-Nr.: 33370

Um das Haustelefon HT45 zu montieren/demontieren, muss das Gehäuse geöffnet werden. Dieses ist an der Ober- und Unterseite eingearbeitet. Ein Lösen von Schrauben ist nicht erforderlich. An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung (Abb. 1), die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht.

Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.ä. Rastung entlasten (Abb. 2), gleichzeitig Gehäusefront anheben und vom Unterteil entfernen (Abb. 3). Achten Sie beim Herunternehmen der Gehäusefront auf den Flachbandleiter, der die Hauptplatine mit den Sensortasten verbindet (Abb. 4)! Dieser darf nicht entfernt werden! Das Telefon kann nun wahlweise auf Schaltboxe (Abb. 5) oder plan an der Wand festgeschraubt werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Die Montage darf nur in trockenen Räumen erfolgen (IP3x)!
 Verwenden Sie zur Reinigung des Haustelefons keine scharfen Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien!
 Die Montage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen!
 Wird das Gerät zweckentfremdet oder nicht ordnungsgemäß montiert bzw. angeschlossen, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Körperschäden und keine Garantie für das Telefon übernommen werden!

Das HT45 verfügt über 5 Intern-Ruftasten, mit denen Sie weitere Sprechstellen anwählen können. Des Weiteren können diese Tasten in Verbindung mit einem Schaltmodul SM333 für Zusatz-Schaltfunktionen genutzt werden.

Zuordnung der Intern-Ruftasten:

- Hörer abheben und wieder auflegen, um eine evtl. bestehende Sprechverbindung zu beenden.
- Hörer erneut abheben -> es ist ein Freizeichen zu hören (tuuuuu).
- Nun die Lichttaste (☉) solange drücken, bis der zweite Piepton zu hören ist.
- Intern-Taste (1 - 5) drücken und gedrückt halten, bis im Hörer der Programmiererton zu hören ist (tut tut... tut tut...)
- Heben Sie an der Sprechstelle, welche auf die zuvor gedrückte Intern-Taste programmiert werden soll, den Hörer (HT/VH) ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein-> es wird eine Sprechverbindung aufgebaut.
- Legen Sie beide Hörer wieder auf oder schalten Sie die Freisprechstelle aus.
- Zum Anläuten der Gegenstelle heben Sie den Hörer ab und betätigen die zuvor programmierte Intern-Taste -> die zugeordnete Sprechstelle läutet, es ist ein Wartezeichen im Hörer zu hören (tut... tut... tut...)
- Zum Beenden der Sprechverbindung legen Sie den Hörer wieder auf.

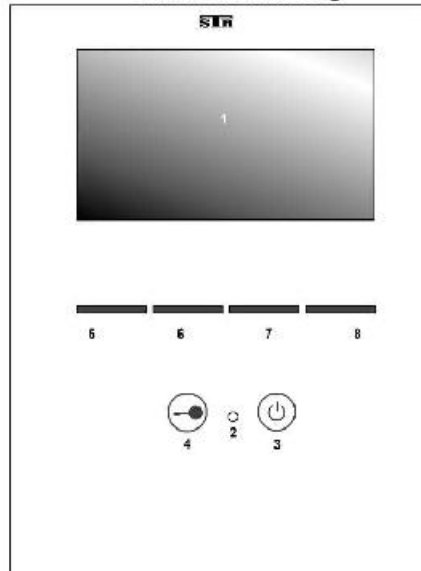
Zusatzfunktionen:

Bei aufgelegtem Hörer oder während einer bestehenden Sprechverbindung können die Intern-Tasten (1 - 5) für zusätzliche Schaltfunktionen genutzt werden (zusätzliche Türöffner, Torantiebe usw.). Hierfür ist ein Schaltmodul SM333 erforderlich. Die Programmierung der Zusatz Tasten entnehmen Sie bitte der Dokumentation des SM333.

Bedienungsanleitung

Video Innenstation VFS40

Standardausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1 14,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5 – 8 Sensortasten (multifunktional)



STR Elektronik Josef Schlichtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02762/9316-0 Fax: 02762/9316-18
E-mail: info@str-elektronik.de

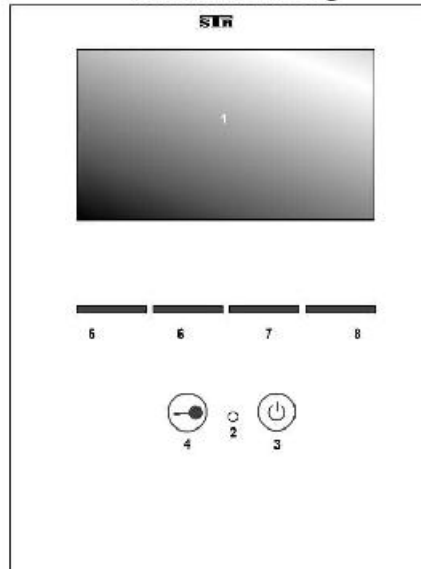


VFS40
Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

Video Innenstation VFS45

Komfortausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1 14,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5 – 8 Sensortasten (multifunktional)

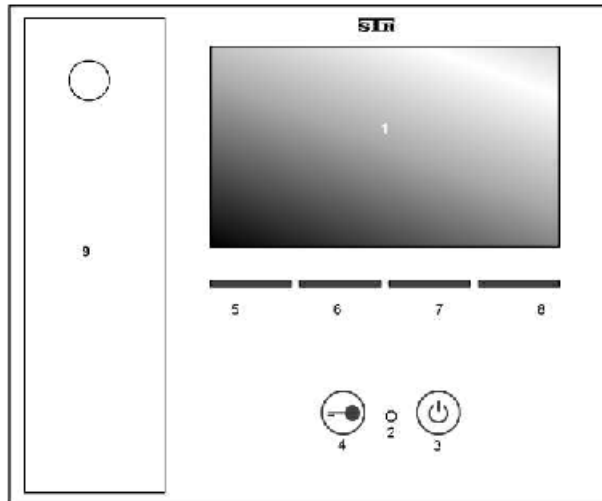


STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02762/9316-0 Fax: 02762/9316-18
E-mail: info@str-elektronik.de



Bedienungsanleitung Video Innenstation VH40

Standardausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1 14,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5 – 8 Sensortasten (multifunktional)
- 9 Hörer für die diskrete Kommunikation zur Tür

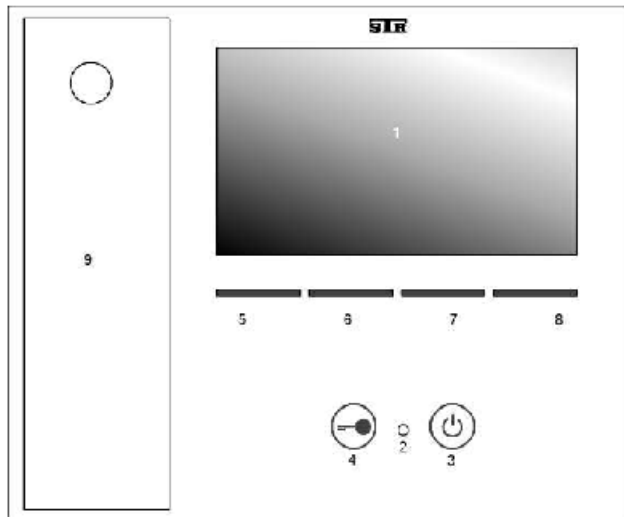


STR Elektronik, Josef Schlichtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02 762/9316-0 Fax: 02 762/9316-18
Email: info@str-elektronik.de



Bedienungsanleitung Video Innenstation VH45

Komfortausführung



Übersicht der Bedienelemente

- 1 4,3" TFT-Bildschirm zur Anzeige der Videobilder
- 2 LED (rot) zur Statusanzeige
- 3 Sensortaste „ON“ - „OFF“ / Home-Taste (beendet Menü-Funktionen)
- 4 Sensortaste „Türöffner“
- 5–8 Sensortasten (multifunktional)



STR Elektronik, Josef Schlichtinger GmbH
Auf dem Ohl 9
57482 Wenden
Tel.: 02 762/9316-0 Fax: 02 762/9316-18
Email: info@str-elektronik.de



VH45
Bedienungsanleitung



Video-Innenstationen mit 2-Draht-QwikBUS Technik **Betriebsanleitung**
 VH40/45 und VFS40/45
 (deutsche Originalversion)

VH/VFS 40/45 Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Sprechstelle manuell einschalten und Kamera wählen

Die Innensprechstelle kann jederzeit durch Drücken der - Taste eingeschaltet werden. Das Bild der Kamera erscheint. Sind mehrere Kameras vorhanden, kann durch Betätigen der - Taste das Kamerabild umgeschaltet werden.

Einstellung Klingellautstärke

Rufen Sie durch Drücken der Menü- Taste das Menü auf. Wählen Sie den Menüpunkt . Nun können Sie mit den Funktionstasten die gewünschte Lautstärke einstellen.

Einstellung Rufton

Rufen Sie durch Drücken der Menü- Taste das Menü auf. Wählen Sie den Menüpunkt . Nun können Sie mit den Funktionstasten den gewünschten Klingelton einstellen.

Innensprechstelle stummschalten

Innensprechstelle einschalten und die untere Funktionstaste ca. 3 Sekunden lang betätigen, bis ein Bestätigungston zu hören ist. Einmaliges betätigen der oberen Funktionstaste hebt die Stummschaltung wieder auf.

LED- Blitzlicht aktivieren

Menü- Taste betätigen und den Punkt Blitzlicht aufrufen. Über die Funktionstasten das Blitzlicht aktivieren bzw. deaktivieren.

Einstellen von Helligkeit , Farbe und Kontrast

Menü- Taste betätigen, gewünschten Menüpunkt aufrufen und über die Funktionstasten einstellen.

Bildspeicher aktivieren/deaktivieren (Bildspeicher vorausgesetzt)

Menü- Taste betätigen und den Menüpunkt Bildspeicher aufrufen. Nun über die Funktionstasten den Bildspeicher aktivieren bzw. deaktivieren.

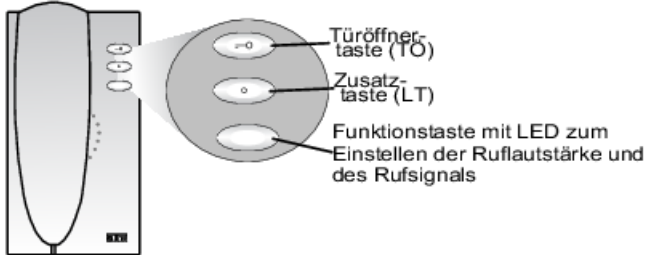
Bedienungsanleitung Video-Innensprechstelle VFS35



Übersicht der Bedienelemente

1. LED- Blitzlicht zur optischen Signalisierung des Türufes
2. Lichttaste
3. Funktionstasten zur Navigation/Einstellung
4. Menü- Taste
5. Türöffner- Taste
6. ON/OFF- Taste

HT3033



Aufbau einer Sprechverbindung

Nach Anklingeln des Haustelefon kann die Sprechverbindung zur Tür durch Abheben des Hörers aufgebaut werden.

Ändern des Klingeltons (Türruf)

das Türrufsignal kann für jedes Haustelefon individuell eingestellt werden. Es stehen 8 verschiedene Ruftöne zur Auswahl.

-Hörer vom Telefon abnehmen und warten bis die rote LED anfängt zu leuchten und das Besetztzeichen im Hörer nicht mehr zu hören ist.
(das Telefon darf vorher nicht angeklungen worden sein!) wurde vorher doch geklungen, Hörer wieder auflegen und erneut abheben, damit (Sprech-) Verbindung unterbrochen wird.)

-nun kann man sich nacheinander alle Klingeltöne anhören, indem man den Funktionstaster (mehrmals) betätigt. Hierzu den Taster solange drücken, bis der nächste Klingelton zu hören ist.

-durch Auflegen des Hörers wird der zuletzt eingestellte Klingelton gespeichert.

Hinweise: - es kann nur der Türruf verändert werden. Der Etagenruf (Alphaton) ist fest vorgegeben.

- In Anlagen mit mehreren Türstationen besteht automatisch eine Rufunterscheidung zwischen den Klingeltönen der Türstationen.

Ändern der Rufonlautstärke

die Rufonlautstärke (Tür- und Etagenruf) kann für jedes Haustelefon stufenlos eingestellt werden.

hierzu den Funktionstaster bei aufgelegtem Hörer solange drücken, bis gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

das Telefon darf vorher nicht angeklungen worden sein!) wurde vorher doch geklungen, Hörer abnehmen und wieder auflegen, damit (Sprech-) Verbindung unterbrochen wird.)

Beschreibung

Die Audio-Innensprechstelle FS1000RS ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Qwibus-Technik konzipiert. Sie verfügt über eine ON/OFF-Taste, zwei Tasten für Schalfunktionen (Türöffner, Treppenhäuslicht, o.ä.), eine Funktions Taste zum Einstellen von Lautstärke und Art des Ruf tones sowie über 2 Zifferntasten (nicht belegt). Zudem stehen dem Benutzer 8 Ruf töne zur Auswahl.

Optional erweiterbar mit:

- Anschaltrelais AM40 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- Funkgong FGB40 (Art.-Nr. 85125)
- Schalmodul SM333 (Art.-Nr. 33341)

Hinweis

Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

Montage

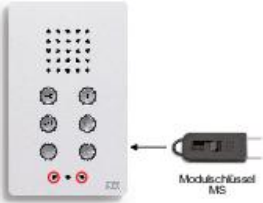


Abb. 1
Auf der Vorderseite des Gehäuses befinden sich drei Öffnungen. Die beiden äußeren Öffnungen sind zum Einlegen der Sprechstelle.

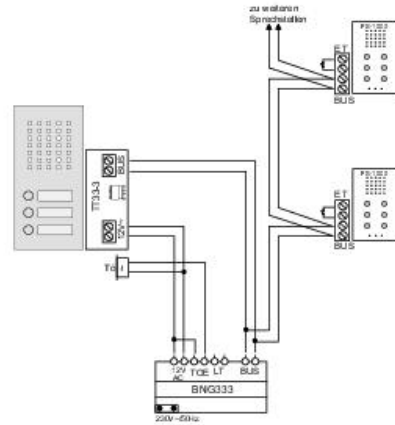


Abb. 2
Nun die Gehäusefront mit dem Schlüssel entriegeln und vom Unterteil entfernen.



Abb. 3
Die Innensprechstelle kann nun wahlweise auf eine Schallerdose oder plan an der Wand montiert werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).

Verdrahtung



Inbetriebnahme & Programmierung

1. Hat die auszutauschende Innensprechstelle bereits Rotationschalter, so müssen Sie die Rotationschalter der neuen Innensprechstelle auf die gleiche Adresse wie die der auszutauschenden Innensprechstelle einstellen. Eine Programmierung ist dann nicht mehr notwendig. Beispiel:



In diesem Beispiel sind die Rotationschalter der vorhandenen Innensprechstelle auf SH=0 und SL=E eingestellt. Diese müssen Sie dann bei der neuen Innensprechstelle genauso einstellen.

FS1000RS Installation und Programmierung

STR ELEKTRONIK

QR Code: Scannen für weitere Infos

Rottelonschalter

Installation & Programmierung
Audio-Innensprechstelle HT40RS
Artikelnr.: 33413+Farbe

Beschreibung

Die Audio-Innensprechstelle HT40RS ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Qwibus-Technik konzipiert. Sie verfügt über zwei Tasten für Schalfunktionen (Türöffner, Treppenhäuslicht, o.ä.) und eine Funktionstaste zum Einstellen von Lautstärke und Art des Ruf tones. Zudem stehen dem Benutzer 8 Ruf töne zur Auswahl.

Optional erweiterbar mit:

- Anschaltrelais AM40 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- Funkgong FGB40 (Art.-Nr. 85125)

Hinweis

Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

Montage



Abb. 1
An der Unterseite des Gehäuses befindet sich eine Aussparung, die den Zugang zur unteren Rastung ermöglicht.



Abb. 2
Durch leichten Druck mit einem Schraubendreher o.ä. die Rastung entriegeln.



Abb. 3
Gleichzeitig Gehäusefront anheben und vom Unterteil entfernen.



Abb. 4
Die Innensprechstelle kann nun wahlweise auf eine Schallerdose oder plan an der Wand montiert werden (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang).

HT40RS Installation und Programmierung

Beschreibung

Die Video-Innensprechstelle VFS35 ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Ökibus-Videoanlagen konzipiert. Sie verfügt über eine CN/OFF-Taste sowie eine Türöffertaste an der Front. Zusätzlich stehen vier weitere Sensortasten für Menü-, Funktion und Licht zur Verfügung. Zudem stehen dem Benutzer 8 Rufköne zur Auswahl.

Optional erweiterbar mit:

- Ökikomart plus Gateway GW333 (Art.-Nr. 33392)
- Anschaltrelais AMR0 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- Funkgong FGB40 (Art.-Nr. 85129)
- Schallmodul SM533 (Art.-Nr. 33341)

Hinweis

Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

Montage



Abb. 1 Ziehen Sie den unteren Bereich der Sprechstelle zu sich hin



Abb. 2 Ziehen Sie Sprechstelle nun nach oben hin ab und lösen Sie diese von der Grundplatte

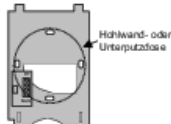


Abb. 3 Nun befestigen Sie die Grundplatte mithilfe von Schrauben. Es wird empfohlen, diese auf einer Hohlwand- oder Unterputzdose zu installieren

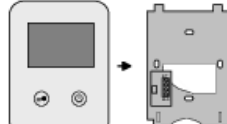


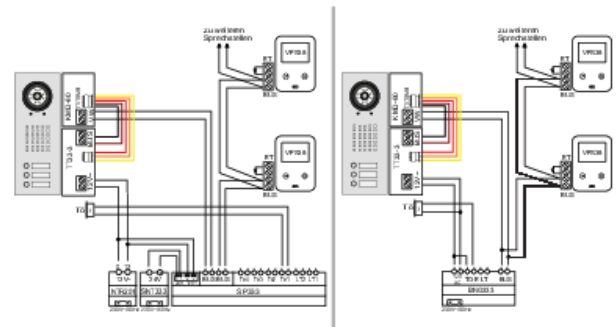
Abb. 4 Nach dem Anschluss des Installationskabels hängen Sie die Sprechstelle im oberen Bereich der Grundplatte ein



Abb. 5 Drücken Sie die Sprechstelle nun auf die Grundplatte, bis diese hörbar einrastet

Verdrahtung

Hinweis
Abschlusswiderstand setzen!
Sternförmige Verdrahtung => Bei allen Monitoren
Verdrahtung in Reihe => Bei dem letzten Monitor im Strang



Inbetriebnahme & Programmierung

1. Hat die auszutauschende Innensprechstelle bereits Rotationschalter, so müssen Sie die Rotationschalter der neuen Innensprechstelle auf die gleiche Adresse wie die der auszutauschenden Innensprechstelle einstellen. Eine Programmierung ist dann nicht mehr notwendig. Beispiel:



In diesem Beispiel sind die Rotationschalter der vorhandenen Innensprechstelle auf SH=0 und SL=E eingestellt. Diese müssen Sie dann bei der neuen Innensprechstelle genauso einstellen.

STR Elektronik Josef Schöchlinger GmbH
Auf dem Oh 9, 57482 Wenden

Tel.: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

STR Elektronik Josef Schöchlinger GmbH
Auf dem Oh 9, 57482 Wenden

Tel.: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

VFS35 Installation und Programmierung

Beschreibung

Die Video-Innensprechstelle VFS40 ist für die Türkommunikation in STR 2-Draht-Ökibus-Videoanlagen konzipiert. Sie verfügt über eine CN/OFF-Taste, eine Türöffertaste sowie 4 weitere Sensortasten. Zwei Tasten davon sind frei programmierbar (Funktionstasten). Zudem stehen dem Benutzer 15 Rufköne zur Auswahl.

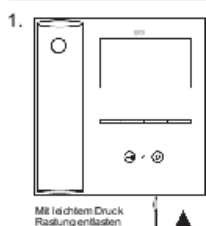
Optional erweiterbar mit:

- Ökikomart plus Gateway GW333 (Art.-Nr. 33392)
- Anschaltrelais AMR0 (Art.-Nr. 33354) oder BR333 (Art.-Nr. 33378)
- Funkgong FGB40 (Art.-Nr. 85129)
- Schallmodul SM533 (Art.-Nr. 33341)

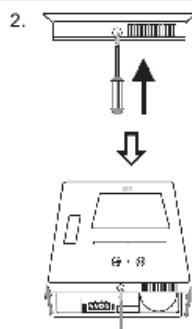
Hinweis

Diese Innensprechstelle verfügt über sogenannte Rotationschalter (SH und SL). Dazu bitte den Punkt "Inbetriebnahme & Programmierung" beachten!

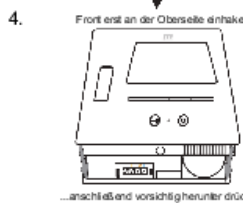
Montage



Mit leichtem Druck Raisting entfalten

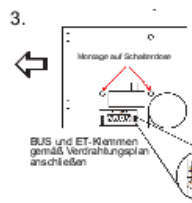


Gehäuseoberteil anheben



Front erst an der Oberseite einhängen...

...anschließend vorsichtig herunter drücken



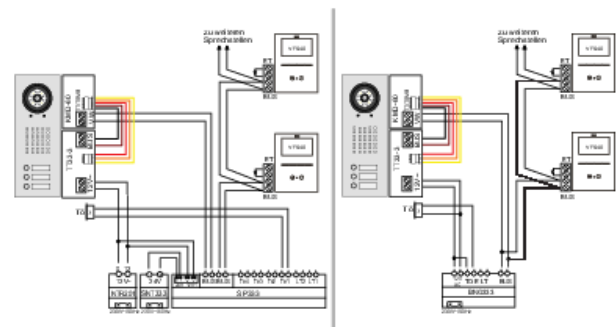
Montage auf Schaltkasten

BUS und ET-Klemmen gemäß Verdrahtungsplan anschließen

Abschluss-Widerstand

Verdrahtung

Hinweis
Abschlusswiderstand setzen!
Sternförmige Verdrahtung => Bei allen Monitoren
Verdrahtung in Reihe => Bei dem letzten Monitor im Strang



Inbetriebnahme & Programmierung

1. Hat die auszutauschende Innensprechstelle bereits Rotationschalter, so müssen Sie die Rotationschalter der neuen Innensprechstelle auf die gleiche Adresse wie die der auszutauschenden Innensprechstelle einstellen. Eine Programmierung ist dann nicht mehr notwendig. Beispiel:



In diesem Beispiel sind die Rotationschalter der vorhandenen Innensprechstelle auf SH=0 und SL=E eingestellt. Diese müssen Sie dann bei der neuen Innensprechstelle genauso einstellen.

STR Elektronik Josef Schöchlinger GmbH
Auf dem Oh 9, 57482 Wenden

Tel.: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de


STR Elektronik Josef Schöchlinger GmbH
Auf dem Oh 9, 57482 Wenden

Tel.: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

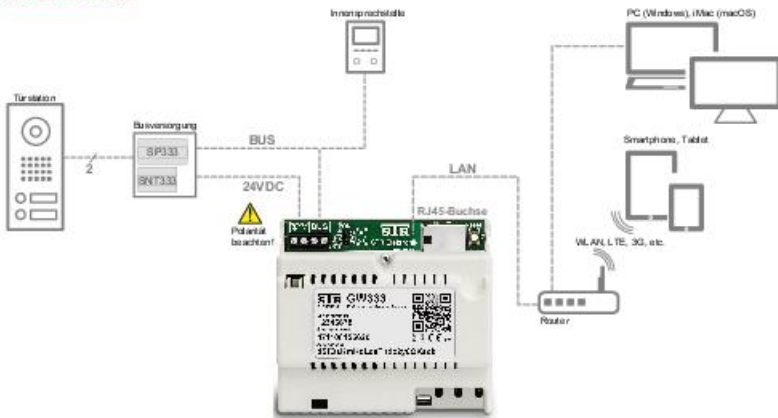
VFS40 Installation und Programmierung

Mobile Anbindung



Schnellstartanleitung IP-Gateway GW333 für das Einfamilienhaus


1. Installation der Hardware




2. Installation der App


Installieren Sie die Qwiksmart plus App auf Ihrem Smartphone

Suchen Sie bei Google Play nach der App oder scannen Sie mit Ihrem mobilen Gerät den QR-Code!






Suchen Sie im App Store nach der App oder scannen Sie mit Ihrem mobilen Gerät den QR-Code!




3. Registrierung am GW333

Starten Sie die App




→


Registrieren Sie sich am GW333 durch Scannen des QR-Codes! Alternativ können Sie den Zugangscodex auch manuell eingeben!




4. Programmierung der Klingeltaste



oder




→




Schalten Sie im Türansprecher den Dipschalter 1 auf "ON"

→




Aktivieren Sie die Liveview in der App durch Klicken auf den Namen des Accounts

→




Sie hören einen Bestätigungston im Türansprecher

→




Jetzt ist den gewünschten Klingelstimmer befüllen

→



Sie hören vier Bestätigungstöne im Türansprecher

→



Schalten Sie im Türansprecher den Dipschalter 1 auf "OFF"

→

Programmierung abgeschlossen

Hinweis:
Für die Parallelprogrammierung zu einer vorhandenen Innensprechstelle bitte den Punkt "Parallelprogrammierung" in der Anleitung des Türansprechers befolgen!

STR Elektronik, Josef Schöchlinger GmbH
Auf dem Ob- 37482 Warden

Tel: 02762 / 93 16-0
Fax: 02762 / 93 16-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

Qwiksmart plus GW333 Schnellstartanleitung



**IP-Gateway
für QwikBus Anbindung**

**Betriebsanleitung
GW333**

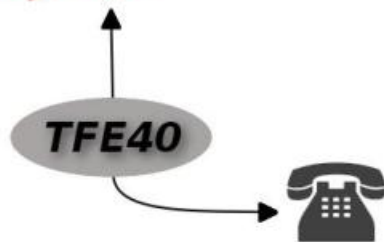
(Deutsche Originalversion)

Qwiksmart plus GW333 Betriebsanleitung

Schnittstellen für TK-Anlagen



QWIKBUS



**Türfreisprecheinrichtung
mit 2-Draht QwikBUS Technik**

**Betriebsanleitung
TFE40
(Deutsche Originalversion)**

TFE40 Betriebsanleitung

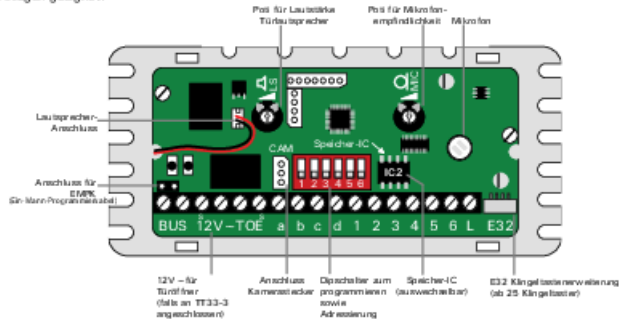
Programmierung TT33-3, BLM333 und TSMB3

Türsprechverstärker TT33-3 für 2-Draht-QWIKBUS-Technik

SLR Installation & Inbetriebnahme

1. Geräteübersicht TT33-3

Der Türsprechverstärker TT33-3 ist zum Einbau in Briefkästen, Türstationen und bauseits vorhandene Anlagen geeignet.



2. Anschluss der Klingelasten am TT33-3

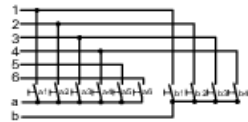


Es gibt vier Linien (a,b,c,d). Pro Linie können maximal 6 Klingelasten angeschlossen werden, also insgesamt 24 (mit Erweiterung E32 auch bis zu 184).

Beispiel für 10 Teilnehmer:

Von Linie "a" abgehend wird ein Draht auf die ersten 6 Klingelasten einseitig durchgeschliffen. Von den jeweiligen Klingelasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3,4,5 und 6 zurück.

Von Linie "b" abgehend wird ein Draht auf die nun noch verbleibenden 4 Klingelasten einseitig durchgeschliffen. Von den jeweiligen Klingelasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3 und 4 zurück.



! Qwik-Tipp!

Der Anschluss des Lichtsensors erfolgt an den Klemmen d und L. Nach Befügung des Teiles a legt ein Ausgang L1 der SP333 eine Spannung von 12V/AC an, am SMC333 ist der Ausgang L1 potentialfrei.

Die Programmierung wird im Speicher-IC (IC2) abgelegt. Wird nun ein TT33-3 gegen einen neuen ausgetauscht, kann man den Speicher-IC des alten TT33-3 in den neuen TT33-3 einsetzen. So wird die bestehende Programmierung übernommen.

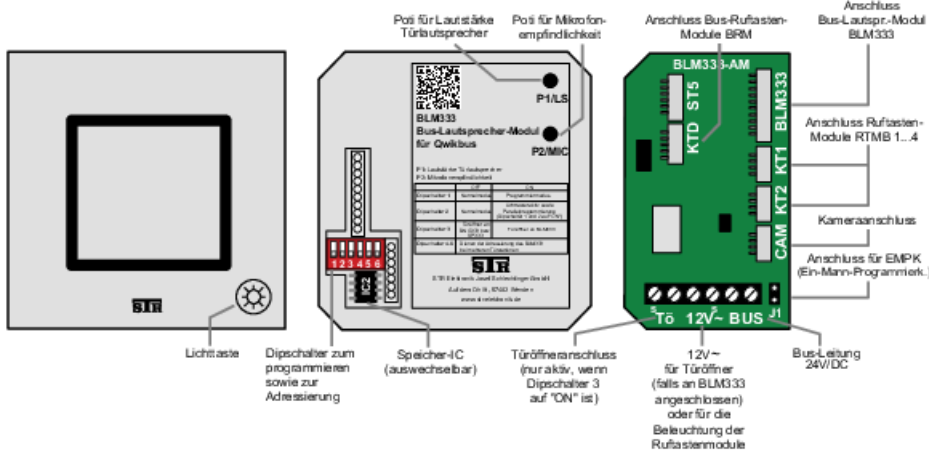
Das Löschen eines Teilnehmers ist nicht möglich. Dieser muss neu programmiert werden. Dabei wird nur der betreffende Teilnehmer überschrieben, nicht die gesamte Programmierung.

Bus-Lautsprecher-Modul BLM333 für 2-Draht-QWIKBUS-Technik

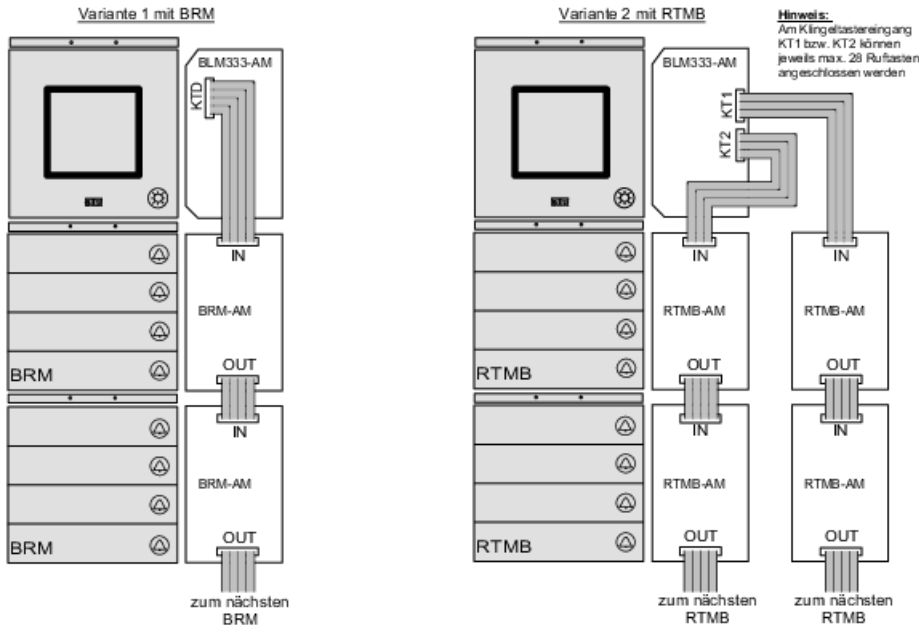


1. Geräteübersicht BLM333

Das Bus-Lautsprecher-Modul BLM333 ist zum Einbau in Türstationen der Designlinie Varoflex geeignet.



2. Anschluss der Rufastenmodule am BLM333



STR Elektronik Josef Schleichinger GmbH
Auf dem Othi 9, 57482 Wenden

Tel.: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

Programmierung

Bei der Programmierung wird jedem Haustelefon eine Klingeltaste zugeordnet. Ist ein Etagenruftaster angeschlossen, empfiehlt sich Programmierversion 1. (Bei dieser Programmierversion ist der Zutritt zur Wohnung nicht erforderlich).

Programmiersversion 1 (mit Etagentaster)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Drücken Sie den Etagentaster der zu programmierenden Sprechstelle einmal
-> Im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
-> Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann der selbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
-> Es ist ein Bestätigungston zu hören, die angewählte Sprechstelle klingelt
5. Programmierschritte 2. - 4. für alle zu programmierenden Sprechstellen durchführen

Programmiersversion 2 (mit Sprechverbindung)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Heben Sie den Hörer des zu programmierenden Telefons (HT/VH) ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
-> Es wird eine Sprechverbindung zum TSMB-3 aufgebaut
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
-> Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann derselbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
-> Es ist ein Bestätigungston zu hören, das angewählte Telefon klingelt
5. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus
6. Programmierschritte 2. - 5. für alle zu programmierenden Telefone durchführen

Parallel-Programmierung (bis zu 4 Sprechstellen auf eine Klingeltaste möglich)

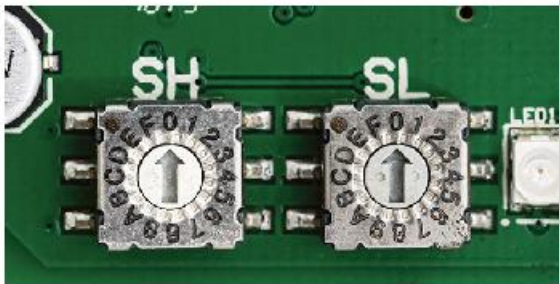
1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Programmieren Sie das erste Telefon nach einer der oben beschriebenen Methoden
3. Schalten Sie nun zusätzlich zum Dipschalter 1 den Dipschalter 2 auf "ON"
4. Heben Sie den Hörer des Telefons (HT/VH) das parallel klingeln soll ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
5. **Drücken Sie nun die Lichttaste am TSMB-3, halten diese gedrückt und betätigen zusätzlich kurz die Klingeltaste für den Parallelruf**
-> Vier Bestätigungstöne sind zu hören, nun können Sie die Lichttaste loslassen
6. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus



Schalten Sie nach der Programmierung den Dipschalter 1 wieder auf "OFF"



Wird eine Sprechstelle neu programmiert (Dipschalter 1 auf "ON"), werden alle Sprechstellen, die dieser Klingeltaste zugeordnet waren, gelöscht!



Konfiguration und Adressierung der Rotationsschalter

Konfiguration und Adressierung

Schaltplanhefte



Qwikbus Audio

**HT40
FS1000**

**Installation
und
Inbetriebnahme**

V8_052020Kr

Schaltplanheft Audio
HT40
FS1000



QwikBus Audio

HT3033

FS1000

FS1500

Installation und Inbetriebnahme

V5_062010

Schaltplanheft Audio
HT3033
FS1000



Qwikbus Video 2-Draht-Color

VFS1000

VFS35

**Installation
und
Inbetriebnahme**

V5_08/2017

Schaltplanheft Video
VFS1000
VFS35

Archiv



QwikBus
Display-
Modultürstation
Installation
und
Inbetriebnahme

042011SK

DBM3 Displaymodul Betriebsanleitung

Die Türfreisprecheinrichtung TFE333 besitzt eine analoge a/b-Schnittstelle und wird wie ein Telefon, als Nebenstelle, an die Telefonanlage angeschlossen.

Es können bis zu 4 Klingeltasten in die Türfreisprecheinrichtung einprogrammiert werden, die verschiedenen Nebenstellen zugeordnet werden können.

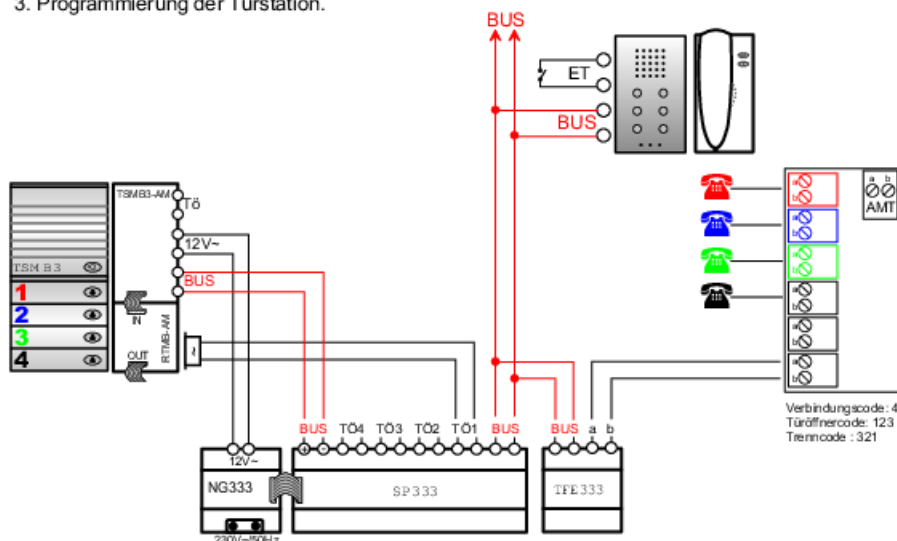
Gesprächsaufbau zur Türstation:

Während des Anlätens, Hörer abheben und Taste 4 drücken, um eine Sprachverbindung zur Türstation aufzubauen. Durch Eingabe der Zifferfolge 1 2 3 kann während der Sprachverbindung der Türöffner aktiviert werden (alternativ *0#).

Die Türfreisprecheinrichtung wird parallel auf die Bus-Leitung geklemmt und braucht keine eigene Stromversorgung.

Inbetriebnahme:

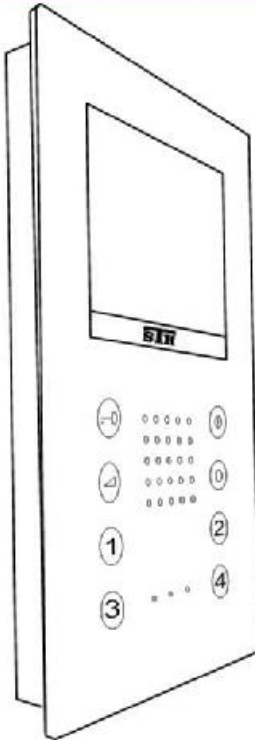
1. Herstellen der Verbindungen zum BUS und zur Telefonanlage.
2. Programmierung der Türfreisprecheinrichtung.
3. Programmierung der Türstation.







Mobile-Anbindung **Betriebsanleitung**
für 2-Draht QwikBUS Technik **QwikSmart / TFE40Q**
(Deutsche Originalversion)

Qwiksmart QSC40 Betriebsanleitung



 **Türöffner-Taster**



 **ON/OFF-Taster**
-Ein/Aus-Schalten des Sprechverkehrs nach Anläuten
(Die grüne LED blinkt, wenn angeläutet wurde)
-Manuelles Ein/Aus-Schalten des Bildschirms
Zum Ausschalten des Bildschirms, Taster  ca. 3s
gedrückt halten
-Manuelles Kamera-Umschalten
(wenn Bildschirm an ist)

 **Funktions-Taster mit LED**
(Ruflautstärke/Türrufsignal/Helligkeit)





 **Zusatz-Taster (Licht-Taster)**

 **Intern-Ruftasten 1,2,3,4**
(nur VFS1500)


Rufton-Lautstärke

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Funktions-Taster  solange gedrückt halten, bis gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
(Die rote LED blinkt, wenn der Rufton leise oder ganz abgestellt ist.)



Tür-Ruf ändern

1. Sprechstelle mit  ausschalten.
2. Zusatz-Taster  gedrückt halten und mit Funktions-Taster  die Ruftöne wählen.
Hierbei den Funktions-Taster  solange drücken, bis der nächste Rufton ertönt.

Push-To-Talk-Funktion

Drückt man während der Sprechverbindung den Funktions-Taster , ist Dauer-Sprechen zur Tür möglich. Loslassen bewirkt Dauer-Hören ohne Sprachsteuerung.

Helligkeit

1. Bildschirm mit ON/OFF-Taster  einschalten.
2. Funktions-Taster  solange drücken, bis gewünschte Helligkeit eingestellt ist.



QwikBus Video
4-Draht-S/W
VH3033-4
Installation
und
Inbetriebnahme

06/2013 Kr

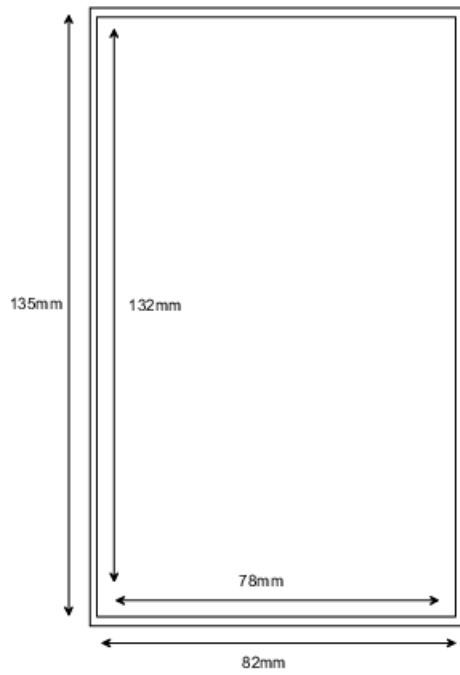


Schaltplanheft für VH3033-4

Hinweis: Alle hier aufgeführten Produkte sind nicht mehr lieferbar!

Masszeichnungen für Unterputz- Montagezusätze

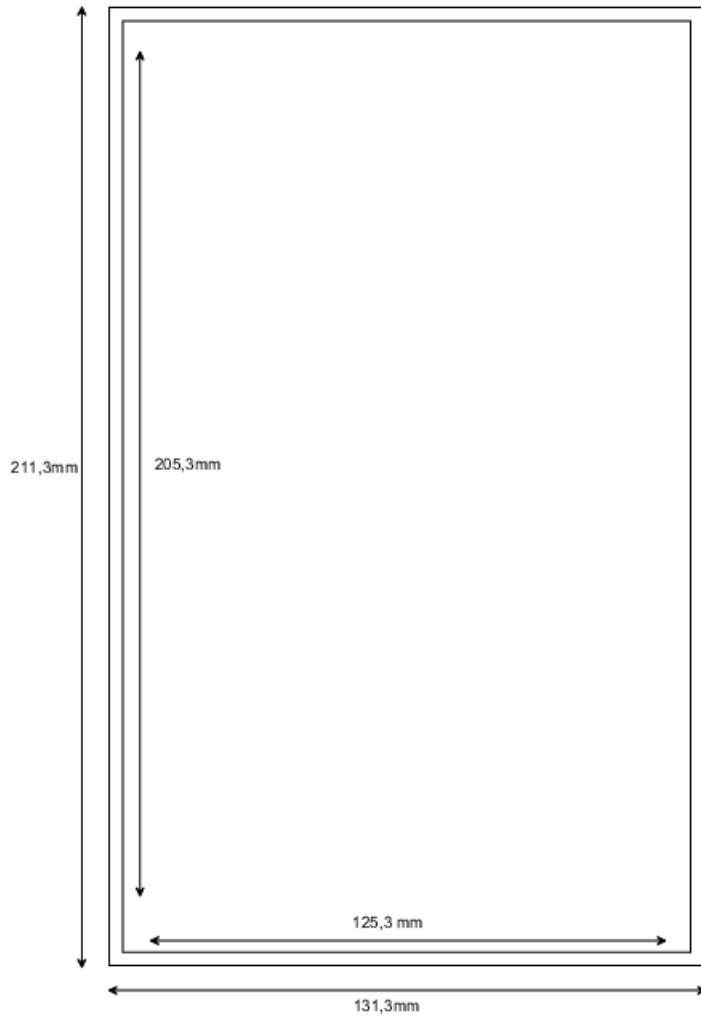
Unterputz-Montagezusatz UMF1000



Ausschnittmaß (B x H): 78mm x 132mm
Aussenmaß (B x H): 82mm x 135mm
Tiefe: 45mm

UMF1000 Unterputz-
Montagezusatz

Unterputz-Montagezusatz UMV1000



Ausschnittmaß (B x H): 125,3mm x 205,3mm

Aussenmaß (B x H): 131,3mm x 211,3mm

Tiefe: 45mm

UMV1000 Unterputz-
Montagezusatz

22.12.2024

<https://www.str-elektronik.de/downloads/anleitungen-qwikbus-sprechanlagen>